

Bekanntmachung

Fischbahnhof 3.BA, Metallbau- und Verglasungsarbeiten
FBG-2019-0026

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

| | |
|---------------------|---|
| Name und Anschrift: | Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven |
| Telefon: | 0471/ 9732-210 |
| Fax: | 0471/ 9732-215 |
| E-Mail: | debus@fbg-bremerhaven.de |
| Internet: | http://www.fbg-bremerhaven.de (http://www.fbg-bremerhaven.de) |

b)

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Vergabeverfahren: | Öffentliche Ausschreibung |
| Vergabenummer: | FBG-2019-0026 |

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden elektronische Angebote akzeptiert
ohne elektronische Signatur (Textform).
mit fortgeschrittener/m elektronischer/m
Signatur/Siegel.
mit qualifizierter/m elektronischer/m
Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung

Fischbahnhof im Schaufenster Fischereihafen,
27572 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Umfang der Leistung:

Liefern und montieren von einer Pfosten-Riegel-Konstruktion, einer Dachkonstruktion Windfang, Aluminium-Fenstern und -türen, Brandschutzelementen EI30, sowie Licht- und Blendschutzelementen (innen) für dien 3. Bauabschnitt des Fischbahnhofs.

Auf einer Fläche von 600 m² sollen der Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich im Fischbahnhof, sowie der Gastronomie- und Foyerbereich baulich und architektonisch neu gestaltet werden.

Bei dem bestehenden Gebäude handelt es sich um eine 1-geschossige Mehrzweckhalle, die nach Abbau an einem anderen Ort, 1994/1995 wiedererrichtet wurde. Das Tragwerk besteht aus Stahlstützen und Stahl-Fachwerkträgern als Dachkonstruktion. Die Außenwände bestehen aus 2-schaligem Mauerwerk mit Verblenderfassade und einer Alu-Pfosten-Riegel-Konstruktion. Das bestehende Gebäude wurde bereits im Innenbereich umfassend umgebaut und durch einen 1-geschossigen Anbau im östlich gelegenen Gebäudeteil 2015 erweitert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

11.11.2019

Fertigstellung der Leistungen:

21.02.2020

weitere Fristen:

lt. Bauzeitenplan

j)

Nebenangebote sind:

zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16c48c7e5a2-5f8f3006c4c685c1
(https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16c48c7e5a2-5f8f3006c4c685c1)

n) Ablauf der Angebotsfrist

am:

10.09.2019

um:

14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

q) Eröffnungstermin

| | |
|---|--|
| am: | 10.09.2019 |
| um: | 14:00 Uhr |
| Ort: | Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven |
| Zimmer: | Vergabestelle 1.OG |
| Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: | Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter |

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H.,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H.,
Haftpflichtversicherung Personen- und
Sachschäden

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

v) Ablauf der Bindefrist

am: 18.10.2019

nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: